

# Star Dreck

## Raumschiff Viger

### Eine Geschichte

Sternzeit: 20010923,5

### Alle sind im Casino versammelt

Tomp: „Ich habe mir die Finger wund geschrieben für dieses literarische Meisterwerk.“

B'leidigt: „Jetzt übertreibe nicht.“

Blueway: „Worum geht es denn?“

Tomp: „Was wäre wenn wir alle Bewohner eine Kleinstadt in Kansas wären?“

Blueway: „Auch die einzigen?“

Tomp: „Technisch nicht, da aber keine anderen Figuren auftreten, kann es eben die Bevölkerung auf 9 reduzieren?“

Haari macht einen Scherz: „Willkommen in Vigerville: Bevölkerung: 9“

Tomp: „Woher wissen Sie den Namen?“

Haari: „Das war geraten.“

Tomp: Da wir das geklärt haben kann ich ja anfangen.“

*Die Junge gut aussehende und ledige B'leidigt ...*

B'leidigt: „Halt: Warum bin ich ledig?“

Tomp: „Ganz einfach: Wären wir nicht auf der Viger, wären wir nicht zusammen.“

*... steigt in den Bus zur Arbeit. Der Fahrer Tomp grüßt sie freundlich: „Gute morgen.“ B'leidigt grüßt zurück: „Morgen.“. Nachdem B'leidigt sich hingesetzt hat verkündet Tomp wie jeden morgen: „Nächster Halt: Innenstadt, Endstation.“. Doch der Bus wird von einer roten Ampel aufgehalten. Tomp ärgert sich wieder über diese Ampel: „Wann reparieren Sie endlich diese Ampel. Obwohl hier nichts los ist, muss ich 3 Minuten warten.“ 5 Minuten später kommt der Bus auch schon an der Endstation an. Tomp verabschiedet sich noch: „Einen schönen Tag noch.“...*

Haari: „Halt. Wenn der Bus für die gesamte Distanz 5 Minuten gebraucht hat und drei 3 davon gestanden hat, dann ist der Bus nur 2 Minuten gefahren. Bei der Kurzen Distanz

kann man doch besser zu Fuß gehen.“

B'leidigt: „Haari hat Recht. Die kurze Distanz schaffe ich auch zu Fuß.“

Tomp: „Aber dann wäre ich Arbeitslos.“

B'leidigt: „Du hättest auch Flugzeugpilot sein können.“

Tomp sarkastisch: „In einer Kleinstadt mit 9 Einwohnern. Ist klar.“

*B'leidigt will sich noch einen Kaffee von der örtlichen Kaffee holen.*

Nixda aufgeregt: „Die Nixbar?“

Tomp: „Nein! Ohne Viger gäbe es keine Nixbar.“

Nixda: „Bitte!“

Tomp: „Sie wissen doch nicht mal dass es Ihre ist?“

Nixda: „Wem soll die sonst gehören?“

Tomp schaut in sein Script: „Na gut, dabei fällt mir auf, dass ich Sie ursprünglich gar nicht erwähnt hatte.“ „So bitte sehr.“

Nixda: „Und hiermit taufe die diesen Lade „Nixbar“!“

Tomp: „Das ist immer noch meine Geschichte. Aber gut, wenn Sie dann ruhig sind.“

*...von der Nixbar holen. Die betritt diese und Bestellt gleich Ihren Kaffee: „Kaffee, wie immer!“ Doch Nixda kennt das Prozedere schon und hat schon einen Fertig: „Schon da.“. Doch darauf betritt Sheriff Totalk die Nixbar um nach den rechten zu sehen: „Guten Morgen. Einen Kamillentee bitte.“*

Nine: „Totalk: Finden Sie nicht auch dass Sheriff ein wenig altmodisch ist?“

Totalk: „Bei fiktiven Geschichten kommen durchaus einige Inkonsistenzen vor.“

*Nixda muss Totalk leider enttäuschen: „Es tut mir Leid, die Teelieferung kam gestern nicht.“ Doch ein Assistent Chan kommt zur Hilfe: „Hier ist Ihr Tee“...*

Tomp: „Wie kommt der denn da rein?“

B'leidigt: „Das wirst du wohl so geschrieben haben.“

Tomp: „Das ist ausgeschlossen: Ohne Viger kein Chan Borris.“

Nixda: „Er wird sich doch wohl nicht selbst eingeschleust haben. Oder doch?“

Blueway: „Wäre denkbar: Als Totalk durchgedreht ist, hat er mir gegenüber auch mal so getan, als sei er auf dem Schiff.“

*Kurze Zeit später stürmt der Arzt Doc herein: „Sheriff meine Praxis wurde ausgeraubt!“*

Doc: „Ich hab nur eine Praxis?“

Tomp: „Das ist eine Kleinstadt. Was wollen Sie denn mehr?“

Doc: „Krankenhaus. Nein Uniklinik. Nein medizinisches Forungslabor mit Uniklinik.“

Tomp: „Für eine Kleinstadt?“

Doc: „Warum nicht? Nixda hat auch seinen Auftritt und seine Nixbar bekommen!“

Tomp: „Na gut.“

*... „Sheriff mein medizisches Forungslabor samt Uniklinik wurde ausgeraubt!“ Totalk versucht Doc zu beruhigen: „Erstmal wieder ruhig werden. Was fehlt denn?“ Doc zählt auf was fehlt: „Einige Reagenzgläser, Schutzabzüge, Haufenweise Erkältungsmittel.“ Bürgermeisterin Blueway die schon die ganze Zeit in der Nixda saß ist schockiert: „Toll. Jetzt, wo ich eine Erkältung bekomme.“*

Blueway: „Juhuu: Ich bin der Boss!“

Tomp: „Nicht so laut: Die nächste Bürgermeisterwahl steht an.“

Blueway: „Bin ruhig!“

*Totalk: „Was glauben Sie könnte man mit dem gestohlenem Material anfangen?“ Doc denkt nach und für ihn gibt nur ein einziges Motiv: „Die Täter wollen eine Erkältungswelle stoppen und einen Impfstoff entwickeln!“ Blueway ist erfreut: „\*Hust\* Endlich unternimmt mal jemand was gegen die Erkältungen!“*

Check oh ti: „Also ich kenne da noch ein anderes Motiv.“

Tomp: „Ruhig: Sie verderben noch die Spannung!“

Blueway: „Hallo?! Spoileralarm!!“

Tomp: „Ich hab nichts verraten.“

Blueway: „Wenn Check oh ti mit seinem Kommentar die Spannung verderben kann, dass kann das von Doc genannte Motiv nicht das wahre Motiv sein.“

Tomp: „Und wenn ich Sie nur auf die falsche Fährte locken wollte?“

Blueway: „Ach so.“

*Während Totalk über das Motiv nachdenkt kommt die Astronomin Dr. Nine und ihr Assistent Haari herein: „Wir müssen nochmal alle Daten durchgehen. Wen das stimmt, was wir vermuten, müssen wir unser komplettes Bild über das Universum über den Haufen werfen.“ Nixda ist neugierig: „Was vermuten Sie denn?“ Haari ist richtig aufgeregt: „Wir haben heute Nacht mehrere Laserimpule auf den Spiegel auf dem Mond geschossen und diese kamen 1.6 Sekunden nach den Abfeuern an. Dabei hätten die 2.6 Sekunden brauchen müssen.“*

Haari: „Kann es zufällig sein, dass die so einige Filme und Serien, die sie mal gesehen haben in einer einzigen Geschichte vermischt haben?“

B'leidigt: „Stimmt, einige Elemente kommen auch mir bekannt vor.“

Nine: „Und wieso bin ich dabei, wenn ich doch ohne die Viger nicht hier wäre?“

Check oh ti: „Und was ist mit mir? Ich kam bisher nicht vor. Und wehe ich bin der krebserkrankte Chemielehrer der mit Drogen kochen seine Familie absichern will und dann zu einen Drogenboss mit einem Mafiaimperium aufsteigt?“

Tomp genervt: „Wie kommen Sie nur darauf?“

Check oh ti: „Aus der Autobiografie von Don Jaab.“

Doc: „Was ich nicht verstehe: So ein medizinisches Forschungslabor mit Uniklinik wird doch seine Waren besser schützen, so dass man sie nicht heimlich stehlen kann.“

Tomp noch mehr genervt: „Sie wollten ja unbedingt das Ding haben.“ „Es reicht mir: Lesen Sie den -BEEP- doch selbst. Ich hab kein Bock mehr.“

Tomp geht.

# Ende

© Thomas Kamps, 2014